

**Pressemitteilung**, Frankfurt am Main, den 25.04.2019

**Mehr Sicherheit im Berufsalltag mit ID-No.com:  
Bei Unfall am Arbeitsplatz sofort Notfall-Informationen abrufen**

**Der Notfall-ID Chip spart Zeit und kann Leben retten**

Laut DEKRA Arbeitsschutzreport gibt es jedes Jahr etwa 950.000 Arbeitsunfälle in Deutschland. Die Ursachen dafür sind unterschiedlich und werden am 28. April zum Welttag für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz angesprochen.

**Welttag für Arbeitssicherheit**

Das Thema Arbeitssicherheit spielt in Betrieb und Büro eine wichtige Rolle.

Der Aktionstag am 28. April soll daher auf die Arbeitsplatzsituation sowohl in Industrie- als auch in Schwellenländern aufmerksam machen. Vor allem die Verbesserung von Sicherheitsrichtlinien, die Anpassung von unternehmensinternen Kommunikationsstrukturen und das Schaffen eines angenehmen Arbeitsklimas spielen hierbei eine Rolle. Verfolgt wird damit das übergeordnete Ziel, weltweit sichere, gesunde und menschenwürdige Arbeitsbedingungen durchzusetzen.

**Richtige Behandlung dank ID-No.com**

Selbst mit entsprechenden Sicherheitsstandards lässt sich nicht jeder Unfall am Arbeitsplatz vermeiden. Und dann zählt oft jede Sekunde. Meistens wissen die Helfer vor Ort allerdings nicht, ob der verunfallte Mitarbeiter chronisch krank ist, Medikamente einnimmt oder Allergien bestehen. Diese Informationen sind für die Rettung aber von zentraler Bedeutung.

Mit Hilfe des Notfall-ID Chips von ID-No.com, einer Marke der CODE-No.com Gruppe mit Sitz in Frankfurt, können medizinische Ersthelfer sofort mit jedem Smartphone Notfall-Informationen abrufen, die im Ernstfall das Leben des Arbeitnehmers retten können. Dazu gehören nicht nur Informationen zu Allergien, Medikamente oder Krankheiten, sondern unter anderem auch die zu kontaktierenden Familienangehörigen.

**So funktioniert der Notfall-ID Chip**

Der Notfall-ID Chip wird gut erkennbar, zum Beispiel am Schuh, angebracht oder als Armband am Handgelenk getragen. Vorab müssen Anwender lediglich ihre individuelle ID-Nummer registrieren und ihren digitalen Notfall-Pass unter [www.ID-No.com](http://www.ID-No.com) einrichten. Die Datenhoheit liegt also allein beim Mitarbeiter, der den Notfall-Pass in seinem passwortgeschützten Account selbst anlegt und verwaltet. Er ist somit weder inhaltlich noch technisch mit dem Arbeitgeber verbunden.

Im Falle eines Unfalls, bei dem medizinische Hilfe benötigt wird, können die Einsatzkräfte die ID-Nummer auf [www.ID-No.com](http://www.ID-No.com) eingeben oder noch schneller den QR-Code scannen und erhalten sofort alle relevanten Notfall-Informationen zum Patienten, um schnell und verlässlich handeln zu können. Dank entsprechender Zeitstempel im Notfall-Pass sowie regelmäßige Aktualisierungserinnerungen können die Helfer dabei sicher sein, dass die gespeicherten Daten des Mitarbeiters aktuell und verlässlich sind.

**Schutz vor Missbrauch**

Durch die verdeckte Rückseite der Notfall-ID Produkte kann der persönliche Notfall-Pass nicht einfach im Vorbeigehen von Dritten ausgelesen werden. Zudem sendet das ID-No.com System unter anderem eine automatische Benachrichtigungsfunktion an den Nutzer, wenn sein Notfall-ID Pass ausgelesen wurde, um ggf. Missbrauch sofort ermitteln zu können.

Der Notfall-ID Chip ist damit eine sichere und praktische Lösung, die im Ernstfall Leben retten kann.  
Informationen: [www.ID-No.com](http://www.ID-No.com).

**Kontakt:**

Bildmaterial liefern wir gerne auf Anfrage an: [Presse@CODE-No.com](mailto:Presse@CODE-No.com).  
Pressekontakt: Natascha Kollosche, 069 941 43 88 17, [Presse@CODE-No.com](mailto:Presse@CODE-No.com).